

Rund 600 Jugendliche schlugen sich wacker durchs Gelände

Beim Kreisorientierungsmarsch siegte Hankensbüttel vor Wettmershagen und Abbesbüttel

Von Bernd Behrens

NEUDORF-PLATENDORF. In das eher ruhige Moordorf brachten am Sonntag rund 600 Jugendfeuerwehrleute rege Betriebsamkeit. Insgesamt 74 Gruppen aus dem Landkreis nahmen an dem Kreisorientierungsmarsch teil.

Den Sieg errang schließlich Hankensbüttel I vor den Gruppen Wettmershagen/Allenbüttel und Abbesbüttel/Bechtsbüttel. Kreisjugendwart Stephan Blume (links) und Vize-Kreisbrandmeister Martin Nagel überreichten Gruppenführer Dennis Lahmann den Siegerpokal.



Kreisjugendwart Stephan Blume (links) und Vize-Kreisbrandmeister Martin Nagel überreichen Gruppenführer Dennis Lahmann den Siegerpokal.

dorf-Platendorfer Feuerwehr haben mit ihrem Team eine gute Strecke und interessante Spiele ausgearbeitet. Der Parcours führte über 8,3 Kilometer.

Damit es zügig vorangeht, fingen die Gruppen abwechselnd bei Sta-

fen werden, Dosen über ein Brett geschoben oder unterschiedliche Kleidungsstücke zugeordnet werden. Die Jugendlichen waren mit Eifer dabei.

Unterwegs gab es eine Pausenstation, an der Getränke ausgeteilt wurden. Einige Teilnehmer hatten sich Blasen gelaufen und wurden mit Pflastern versorgt. Das DRK stand als Helfer am Feuerwehrhaus bereit, hatte aber zum Glück keine größeren Einsätze. Alle örtlichen Vereine unterstützten ebenso die Feuerwehr bei dieser großen Veranstaltung.

Die Jugendwarte sowie viele Orts- und Gemeindebrandmeister beglückwünschten ihren Nachwuchs zu den guten Plätzen. Und auch Landrätin Marion Lau zollte den Jugendlichen Anerkennung.



Die Jugendwehr Weyhausen/Osloß/Tappenbeck beim Dosenschiebespiel während des Orientierungsmarschs. Fotos: Behrens



Zu den Aufgaben während des Orientierungsmarschs gehörte ein Torfransportspiel, an dem sich hier die Jugendfeuerwehr Leiterde versucht.